



Niederschrift

über die 9. Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss
am 23.04.2026

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:02 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.02.2026
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Bericht der TelefonSeelsorge Dessau zur Arbeit
- 9 Beratung und Abgabe der Förderempfehlungen zu den Anträgen auf Zuwendungen für soziale Projekte und Einrichtungen
- 10 Bericht zum Stand der Sozialplanung
- 11 Informationen zu aktuellen Sachständen/Entscheidungen des Jobcenters
- 12 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 13 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Ehrlich eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.
Es sind 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es ist kein Einwohner anwesend.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.02.2026

Frau Zoschke bittet, die auf Seite 3 verwendete Bezeichnung „Kreissenorenbeirat“ zu korrigieren und durch „Seniorenbeirat“ zu ersetzen. Die Korrektur wurde vorgenommen und liegt dem Protokoll bei.

Über die Niederschrift wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 6. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

Punkt 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Es liegen keine amtlichen Mitteilungen vor.

Punkt 8. Bericht der TelefonSeelsorge Dessau zur Arbeit

Herr Krov-Raak stellt sich vor und teilt mit, dass die TelefonSeelsorge Dessau für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld aktiv ist. Diese Arbeit wird durch 70 Ehrenamtlichen unterstützt.

Aktuelle Zahlen und Analysen wurde in einer Präsentation detailliert erläutert.

Die Präsentation ist diesem Protokoll auf Wunsch beigefügt.

Punkt 9. Beratung und Abgabe der Förderempfehlungen zu den Anträgen auf Zuwendungen für soziale Projekte und Einrichtungen

Frau Petzhold geht auf das vorliegende Handout ein und erläutert die Zahlen und den aktuellen Stand.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Förderempfehlung zu und stimmen wie folgt ab:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 10. Bericht zum Stand der Sozialplanung

Herr Hesse erhält das Wort und erläutert die Präsentation zum Thema Armutsgefährdung. Er geht insbesondere auf die inhaltlichen Schwerpunkte und die aktuellen Kennzahlen ein.

Im Anschluss an die Präsentation diskutieren die Ausschussmitglieder über den Armutsbegriff und dessen Bedeutung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Die Ausschussmitglieder äußern außerdem, dass konkrete Handlungsvorschläge vermisst werden. Herr Hesse betont die Notwendigkeit eines gemeinsamen Termins, um die Theorie in die Praxis zu überführen.

Punkt 11. Informationen zu aktuellen Sachständen/Entscheidungen des Jobcenters

Frau Käbisch erläutert punktuell den aktuellen Monatsbericht. Dabei geht sie auf die Gesetzesänderung seit dem 22.04.2026 sowie die damit verbundene neue Struktur ein. Kritisch merkt sie an, dass die personelle Besetzung derzeit als schwach einzustufen ist.

Punkt 12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Es gibt keine öffentlichen Vorlagen.

Punkt 13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Frau Zoschke erkundigt sich nach den Laufzeiten der Verträge für die allgemeine und spezielle Flüchtlingsberatung. Hierzu wird mitgeteilt, dass diese derzeit noch geprüft werden müssen.

Bezüglich der allgemeinen Schuldnerberatung teilt Frau Käbisch mit, dass für die Bereitstellung eines Raumes eine interne Lösung gefunden wurde.

Zum Wunsch, die Sitzung im Krankenhaus Zerbst stattfinden zu lassen, nimmt Herr Ehrlich Stellung: Intern wurde entschieden, dass der Zeitrahmen hierfür zu eng bemessen ist. Er ergänzt jedoch, dass Herr Dr. Rottlieb bereit steht, um Fragen entweder vor Ort oder im Rahmen einer Einladung in den Ausschuss zu beantworten.

gez. Thomas Ehrlich

Vorsitzende/r Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss

gez. Sandra Berger
Gudrun
Petzhold
Protokollant/in